Oberhavel Kliniken GmbH

Akademisches Lehrkrankenhaus der Charité - Universitätsmedizin Berlin - Campus Benjamin Franklin

Klinik Oranienburg und Klinik Hennigsdorf

Klinik Oranienburg · Robert-Koch-Straße 2-12 · 16515 Oranienburg
Abteilung: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Telefon : (0 33 01) 66 – 1133
Telefax : (0 33 01) 66 – 1124
Unser Zeichen:
Datum : 8.05.2015

Pressemitteilung

Presseeinladung und Veranstaltungshinweis

„Herzenssache Schlaganfall": Oberhavel Kliniken haben „Schlaganfall-Bus" nach Oranienburg geholt

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen der diesjährigen „Schlaganfall-Tour", einem wichtigen Bestandteil der bundesweiten Aufklärungskampagne „Herzenssache Schlaganfall", macht der so genannte „Schlaganfall-Bus" am Montag, dem 18. Mai 2015, Station in Oranienburg.
In der Zeit von 10 Uhr bis 16 Uhr steht der signalrote „London-Bus" auf dem Parkplatz-Gelände des Einkaufszentrums Oranienpark (Kaufland) in der Friedensstraße 8 in 16515 Oranienburg.

Die Oberhavel Kliniken haben den Infobus nach Oranienburg geholt. Mit dem Schwerpunkt zur Versorgung von Schlaganfällen und Herzerkrankungen in der Klinik Hennigsdorf machen sie sich für die Schlaganfallvorbeugung stark und laden alle Interessierten dazu ein, sich im Bus informieren zu lassen.

Montag, 18. Mai 2015

von 10 Uhr bis 16 Uhr

auf dem Parkplatz-Gelände des

Einkaufszentrums Oranienpark (Kaufland)
Friedensstraße 8
16515 Oranienburg

„Unser Engagement als Oberhavel Kliniken mit der Schlaganfallversorgung am Standort Hennigsdorf geht weit über die eigentliche Versorgung von Patienten hinaus. Durch unsere Beratung der Menschen vor Ort möchten wir dazu beitragen, Schlaganfälle zu verhindern", so Priv.-Doz. Dr. med. Karl Baum, Chefarzt der Abt. für Neurologie der Klinik Hennigsdorf.

Er und seine Kollegen Dr. med. Lars Claassen, Leitender Oberarzt, und Oberarzt Dr. med. Isaak Wontroba sowie die Oberärzte und Kardiologen der Abt. für Innere Medizin der Klinik Hennigsdorf, Dr. med. André Hasenbein und Emad Amawi klären an diesem Tag über Akutsymptome, Prävention und die Behandlungsmöglichkeiten des Schlaganfalls auf. Sie werden dabei unterstützt von speziell geschulten Krankenschwestern mit viel Erfahrung in der Schlaganfallversorgung.
Im persönlichen Gespräch mit den Fachärzten und den Krankenschwestern lassen sich so offene Fragen klären und das individuelle Schlaganfall-Risiko testen. Informationsmaterialien sorgen für zusätzliche Aufklärung über Risikofaktoren, darunter das Vorhofflimmern, eine folgenreiche, häufig zu spät diagnostizierte Herzrhythmusstörung.

Der Schlaganfall ist nach Krebs- und Herzerkrankungen die dritthäufigste Todesursache in Deutschland. Jährlich erleiden hierzulande rund 270 000 Menschen einen Schlaganfall. Andererseits könnten sich 50-70 % aller Schlaganfallerkrankungen durch gezielte Vorsorgemaßnahmen und die Förderung einer optimalen, gesunden Lebensweise verhindern lassen.

Oberhavel Kliniken GmbH

Akademisches Lehrkrankenhaus der Charité - Universitätsmedizin Berlin - Campus Benjamin Franklin

Klinik Oranienburg und Klinik Hennigsdorf

Klinik Oranienburg · Robert-Koch-Straße 2-12 · 16515 Oranienburg
Abteilung: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Telefon : (0 33 01) 66 – 1133
Telefax : (0 33 01) 66 – 1124
Unser Zeichen:
Datum : 8.05.2015

„Herzenssache Schlaganfall" setzt genau hier an: Ziel dieser vom Pharmaunternehmen „Boehringer Ingelheim" initiierten und in enger Kooperation mit der Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe (SDSH) und der Deutschen Schlaganfall-Gesellschaft (DSG) umgesetzten Kampagne ist es, den Informationsstand über Ursachen, Risikofaktoren und Vorsorgemöglichkeiten in der Bevölkerung zu verbessern und auf diese Weise die Anzahl der Schlaganfälle zu reduzieren.

Es ist gerade die fachübergreifende Zusammenarbeit von Haus- und Fachärzten, speziell qualifizierten Kliniken, Selbsthilfegruppen und der Öffentlichkeit, die zu einer erfolgreichen Aufklärungsarbeit führt. Nur gemeinsam können die Menschen für die Erkrankung Schlaganfall nachhaltig sensibilisiert werden.

Die Einrichtung von Schlaganfall-Spezialstationen (Stroke Unit) mit den modernen Möglichkeiten der Akut-Therapie, wie es sie zum Beispiel in der Klinik Hennigsdorf gibt, hat bei vielen Patienten zu einer geringeren Ausprägung von gesundheitlichen Folgeerscheinungen geführt. Häufig wird jedoch immer noch die Gefahr akuter neurologischer Ausfälle unterschätzt.
Von großer Bedeutung ist es daher, mögliche Zeichen eines Schlaganfalls als solche zu erkennen und als Konsequenz daraus sofort den Notruf 112 zu wählen. Denn beim Schlaganfall gilt es, so wenig Zeit wie möglich bis zur Behandlung zu verlieren.

Kontakt für weitere Informationen:

Heike Wittstock
Pressesprecherin

Oberhavel Kliniken GmbH
Robert-Koch-Str. 2-12
16515 Oranienburg

Tel.: 03301/66-1133
E-Mail: wittstock@oberhavel-kliniken.de
www.oberhavel-kliniken.de